techtextil

Wie leistungsfähig sind natürliche Fasern und Materialien? Das neue Techtextil Areal Nature Performance gibt Antworten

Frankfurt am Main, 18.03.2024. Ob Architektur, Mobilität, Agrar, Industrie oder Bekleidung: In allen Anwendungsfeldern technischer Textilien und textiler Technologien gewinnt der Aspekt Nachhaltigkeit eine wachsende Bedeutung. Grund genug für die internationale Leitmesse Techtextil, die vom 23. bis 26. April 2024 gemeinsam mit der Texprocess stattfindet, einen besonderen Fokus auf dieses Zukunftsthema zu setzen. Fachliches Highlight in diesem Kontext ist das Areal Nature Performance im Produktsegment Fibres & Yarns.

Ob biobasierte, recycelte oder abbaubare Materialien, Kreislaufwirtschaft oder regeneratives Design: Die Entwicklung nachhaltiger Lösungen in der Textilindustrie geht in Siebenmeilenstiefeln voran. Die Triebfedern dafür liegen längst nicht mehr allein am ökologischen Nutzen. Nachhaltige Produkte und Verfahren stehen heute in der Performance ihren herkömmlichen Konkurrenten in nichts nach und rechnen sich zunehmend auch ökonomisch. Mehr als 15 Prozent der Aussteller auf der Techtextil haben bereits natürliche Fasern und Materialien in ihrem Sortiment.

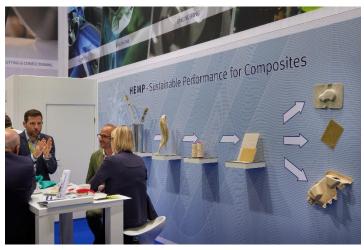


Foto: Messe Frankfurt / Jean-Luc Valentin

"Nachhaltigkeit als einer der großen Treiber in der Textilbranche entwickelt sich zunehmend zum entscheidenden Business-Faktor. Mit unseren neuen Formaten schaffen wir Plattformen für relevante Innovationen sowie innovative Pacemaker der Branche und unterstützen die Marktteilnehmer*innen aller Produktions- und Anwendungsfelder dabei, sich gezielt im nachhaltigen Kontext zu vernetzen", beschreibt Sabine Scharrer, Director Brand Management Technical Textiles & Textile Processing bei der Messe Frankfurt, die Zielsetzung des neuen Angebots.

Neu: Areal Nature Performance

Ein besonderes Highlight auf der Techtextil ist das Areal "Nature Performance". Angesiedelt ist dies in der Halle 9.1 im Produktsegment Fibres & Yarns. Die teilnehmenden Aussteller präsentieren hier modernste alternative, recyclingfähige und nachhaltige Materialien, die über zukunftsfähige funktionale Eigenschaften verfügen. Ihr Spektrum reicht dabei von Naturfasern und -Materialien bis zu biobasierten Fasern und Materialien. Im Zentrum der Ausstellerpräsentationen steht deren Performance für die verschiedensten Anwendungsbereiche von der Architektur, Bau, Mobilität und Medizin bis hin zur Bekleidungsindustrie.

Einer der Aussteller im Nature Performance Areal ist das Schweizer Start-up OceanSafe, das hier die Innovation "naNea" vorstellt. "In Sachen Langlebigkeit und Performance übertreffen unsere Cradle to Cradle zertifizierten Fasern und Garne sogar die klassische Lösung, denn sie sind nicht nur biologisch abbaubar, sondern auch inhärent schwer entflammbar und hydrophil. Das macht sie für viele Anwendungsfelder von Fashion und Sportswear über Industrie bis Automotive besonders attraktiv", erklärt Manuel Schweizer, Gründer und CEO von OceanSafe. "Nachhaltigkeit funktioniert nur in Kollaboration mit Forschung, herstellenden Unternehmen, Marken und neuen Technologien, was eine gute Sichtbarkeit von Innovationen und neuen Entwicklungen erfordert. Daher begrüßen wir es sehr, dass die Techtextil das Thema mit diesem konzentrierten Areal so prominent auf den Punkt bringt", betont er den Wert des Areals für die Branche.

Auch Ghyslain Bouchard, General Manager des kanadischen Start-ups Vegeto, schätzt das Engagement der Techtextil für nachhaltige Innovationen: "Für ein aufstrebendes Unternehmen wie Vegeto ist die Techtextil eine wertvolle Gelegenheit, unsere pflanzliche Wärmedämmung aus Milchkrautfasern neuen Märkten vorzustellen. Sie öffnet die Tür zu neuen Geschäftsbeziehungen mit denjenigen, die am meisten an nachhaltigen textilen Innovationen interessiert sind. Es gibt ein enormes Potenzial für Naturfasern, und es ist von entscheidender Bedeutung, diese leistungsstarken und umweltfreundlichen Lösungen weithin verfügbar zu machen. Die Techtextil ist daher definitiv ein guter Ort, um sich einem großen Netzwerk proaktiver Anbieter anzuschließen."

Neu: Future Materials by FranklinTill

Im selben Areal lädt die renommierte Trend- und Zukunftsagentur FranklinTill zu einem spannenden Einblick in den aktuellen Stand des regenerativen Designs ein. Unter dem Titel Future Materials kuratiert und würdigt FranklinTill visionäre Designer*innen und Produzent*innen, die auf diesem Feld ihren besonderen Beitrag leisten. Die global ausgerichtete Materialbibliothek zeigt hochmoderne Textilien, erfolgreiche Ansätze und progressive Projekte und eröffnet damit Interessierten neue Perspektiven für Produkte, Partnerschaften und Netzwerke. Neben der Heimtextil wird die erfolgreiche Ausstellung 2024 erstmals auch auf der Techtextil präsentiert. (Blick in die Materialbibliothek)

Neu: Econogy

Das Areal Nature Performance ist Teil des Econogy Angebots, das die Messe Frankfurt für ihre weltweiten Textilveranstaltungen eingeführt hat. Das neue Label fasst die zahlreichen Netzwerk- und Informationsformate zum Thema Nachhaltigkeit zusammen und schafft Transparenz durch einheitliche Bewertungskriterien. Der Begriff Econogy steht für die untrennbare Verbindung zwischen Ökonomie und Ökologie und gibt damit die Ausrichtung des zukunftsweisenden Leitthemas an.

Econogy Finder: Ein wesentliches Instrument des Angebots ist der **Econogy Finder**. Das Online-Verzeichnis listet von Expert*innen geprüfte und zertifizierte Aussteller mit nachhaltigen Angeboten übersichtlich auf. Auf der Techtextil selbst weist das grüne Label an den Messeständen die Econogy-Aussteller aus. Auf diese Weise entdecken Besucher*innen auch spontan neue interessante Partner*innen für ihre nachhaltigen Strategien.

Econogy Talks: Aktuelle Themen und Lösungen liefern die Econogy Talks. Die hochkarätig besetzten Lectures und Diskussionsrunden finden im Rahmen des Techtextil Forums in Halle 9.1 statt. Die Themen reichen von neuen Technologien bis zu Produktinnovationen. Mit dabei ist etwa Ricardo Vega Ayora von der ITA Academy GmbH, der sich der Frage widmet, wie KI für Energie-Optimierung genutzt werden kann. Oder Robin Oddon von Techtera und Johannes Leis von STFI, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. beleuchten die Entwicklung von Kreislaufprozessen für Kohlenstoff- und Glasfaserverbundwerkstoffe des Projekts MC4.

Auf den **Econogy Tours** wiederum führen unabhängige Expert*innen der Branche zu ausgewählten Unternehmen, die sie durch ihre nachhaltigen Ansätze und Angebote überzeugen. Im Rahmen des Rundgangs tauchen die Teilnehmer*innen tief in die neusten Innovationen und Technologien ein, lernen visionäre Anbieter*innen kennen und vernetzen sich branchenübergreifend mit möglichen Partner*innen und interessierten Gleichgesinnten.

Die Veranstaltungen Techtextil und Texprocess finden vom 23. bis 26. April 2024 statt.



Presseinformationen & Bildmaterial:

https://techtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html https://texprocess.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html

Social Media:

www.facebook.com/techtextil www.facebook.com/texprocess www.linkedin.com/showcase/techtextil www.linkedin.com/showcase/texprocess www.instagram.com/techtextil_texprocess www.twitter.com/ttx_tp

Texpertise Network:

Informationen aus der internationalen Textilbranche und zu den weltweiten Textilmessen der Messe Frankfurt: www.texpertise-network.com



Ihr Kontakt:

Mira Engl

Tel.: +49 69 75 75-3060

mira.engl@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH Ludwig-Erhard-Anlage 1 60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information